

Ich bin doch nicht grün

Neue Farben, Formen und Eigenschaften bereichern das Angebot

Von Patrik Schlüssel

Geschäftsführer Green Pflanzenhandel GmbH
Zürich

Fotos: P. Schlüssel

Die Farbe Grün spielte an den Pack Trials und den Sortentagen 2005 der verschiedenen Jungpflanzenanbieter wirklich nur eine Nebenrolle. Jede andere Farbe war eindeutig besser vertreten. Leuchtendes Gelb, Rot und Orange ist man sich bei blühenden Pflanzen gewohnt. Erstaunlich war jedoch, dass auch Blattschmuckpflanzen in diversen leuchtenden Farben zu finden waren. – Alles ausser grün.

Bruno Nebelung, D-Everswinkel – Kiepenkerl-Pflanzenzüchtungen

Die bereits traditionelle Kiepenkerl-Woche fand dieses Jahr Mitte August statt. Im Versuchsgarten Kaldenhof von Nebelung konnte das ganze Sortiment besichtigt werden, darunter auch diverse Neuheiten.

Zwei neue Eigenzüchtungen

Sanvitalia procumbens 'Solaris' ist eine der ersten Eigenzüchtungen von Nebelung. Der begehrte Dauerblüher in Goldgelb zeichnet sich bei 'Solaris' durch auffällig strahlenförmige Blüten aus. Der Wuchs ist im Vergleich zu 'Aztekgold' etwas kompakter. Das Laub präsentiert sich dunkelgrün und die Pflanzen bauen sich sehr regelmässig auf.

Ebenfalls von Nebelung stammt *Heliotropium arborescens* 'Nautilus'. Diese neue Sorte blüht ausserordentlich früh. Weitere Eigenschaften sind die grossen, intensiv blauen Blüten und der kompakte, gut verzweigte Pflanzenaufbau. Im Freilandversuch wies neben 'Nautilus' nur noch die 'Marine' gute Durchblüheigenschaften auf.

Angelonien in zusätzlichen Farben

Im Frühling 2004 erstmals erhältlich war die neue *Angelonia*-Serie 'Angel Mist'. Der Verkauf dieser vielversprechenden Neuheit lief ausgezeichnet. Für 2005 sind bereits drei neue Farben im Sortiment. Dieser ideale Sommertopfartikel begeistert die Kundschaft mit seinen auffälligen Blütenrispen. Die gut verzweigten Pflanzen blühen frei über dem frischgrünen Laub und remontieren den ganzen Sommer hindurch. 'Angel Mist' hat einen aufrechten Wuchs und 'Angel Mist Basket' einen halbhängenden Wuchs. Mit der richtigen Sortenwahl können perfekte Pflanzen ab Mitte Mai bis Ende Juni vermarktet werden.

Mehr Farben auch bei Lantanen, Calibrachoa und Verbenen

Ebenfalls 2004 wurde die Lantana 'Lucky Pot of Gold' erstmals angeboten. Für 2005 kommen zusätzlich die Farben 'Lucky Lemon Creme' (cremegeb) und 'Lucky Red Hot' (feuerrot mit orange) ins Sortiment. 'Lucky'-Lantanen wachsen sehr kompakt und verzweigen sich hervorragend. Die leuchtenden Blüten erscheinen früher als bei bekannten Lantansenorten und ermöglichen einen zeitigen Verkauf. Im Vergleich mit den bekannten Sorten sind die drei 'Lucky'-Farben durch die perfekte Pflanzenform und die zahlreichen Blüten den Besucherinnen am Kaldenhof aufgefallen.

Die *Calibrachoa* 'Callie' wurde im Jahr 2002 im Schweizer Markt erfolgreich eingeführt. Sie blüht ausserordentlich früh und ermöglicht eine zeitige Vermarktung. Ein weiterer Vorteil für den Produzenten sind die elastischen, bruchfesten Triebe, die ein einfacheres Packen ermöglichen. Für 2005 wird die Serie mit drei weiteren Farben ('Bright Red', 'Orange' und 'Rose Star') auf insgesamt 13 ausgebaut. Vom bestehenden Sortiment sei die Farbe 'Sunrise' speziell erwähnt: Diese rot-gelbe Züchtung liess sich letzten Frühling hervorragend verkaufen.

Die *Petunia x atkinsiana* 'Jamboree' hat sich zu einer Standardserie der stecklingsvermehrten Petunien entwickelt. Diese grossblumige, halbhängende Serie wird in acht verschiedenen Farben angeboten. Von Produzenten besonders gelobt wird die ausserordentlich frühe Blüte, die eine optimale Vermarktung ermöglicht. Neu ist die Farbe 'Jamboree Burgundy'. Sie leuchtet in einem bislang bei Petunien unbekanntem Weinrot. Eine Farbe mit Zukunft, wie von verschiedenen Produzenten bemerkt wurde.

Gefüllt blühende Argyranthemum

Ein Schwerpunkt im Beet- und Balkonpflanzensortiment sind *Argyranthemum*. Die bekannte 'Daisy Crazy'-Serie umfasst 13 Sorten in diversen auffälligen Blütenfarben und -formen. Als Neuheit 2005 werden 'Daisy Crazy Sommersong' in rosa ('Rose'), hellgelb ('Primerose') und weiss ('White') angeboten. Diese neuen Sorten sind gefüllt blühend und sollen gut durchblühen. Weitere positive Eigenschaften sind der kompakte Wuchs und



Oben: Pelargonium 'Red Fox SunStar' ist eine neue Zonale-Serie mit weissem Stern in der Blüte.

En haut: Pelargonium 'Red Fox SunStar' est un nouveau P. zonale avec des étoiles blanches à l'intérieur des fleurs.

Unten: Pelargonium 'Red Fox Pacific Bright Red Star' präsentiert sich als Alternative zur bekannten 'Mexikanerin'.

En bas: Pelargonium 'Red Fox Pacific Bright Red Star' se présente comme une alternative au P. mexicain connu.



die kurzen Blütenstiele. *'Daisy Crazy Sultans Lemon'* ist in der vergangenen Frühlingssaison durch die schwefelgelbe Farbe speziell aufgefallen. Es ist jedoch zu beachten, dass die verschiedenen Einzelfarben unterschiedliche Wuchseigenschaften aufweisen. Eine fachgerechte Planung ist unumgänglich, um ein marktfähiges Produkt kultivieren zu können. Die Sorten *'Cherry Love'* und *'Summit Pink'* sind beispielweise zwei empfehlenswerte Einsteigersorten.

Früheste Sonnenblume am Markt

Bei den Schnittblumen ist mit *Helianthus 'Pro Cut F1'* eine bemerkenswerte Neuheit für 2005 im Programm. Diese neue pollenfreie F1-Sonnenblume kann in den Farben *'Orange'*, *'Lemon'* und *'Bicolor'* geliefert werden. *'Pro Cut F1'* ist die früheste Sonnenblume am Markt. An den diesjährigen Sommerschnitt-



'Celine' gilt als früh- und reichblühend und stellt damit eine typische Vertreterin der neuen Pelargonien-Generation von Dümmen dar. An dieser Stelle sollte die bekannte *'Präludium'* erwähnt werden. Sie ist nach wie vor die meist verkaufte rote Pelargonien-Sorte. Allein von *'Präludium'* hat Dümmen in der vergangenen Saison über sieben Millionen Jungpflanzen verkauft. Eine neue dunkellaubige halbgefüllte Sorte ist *'Red Fox Belluna'* mit lila Blüten und dunklem Auge. Für eine dunkellaubige Sorte wächst *'Belluna'* eher stark. Sie gilt als frühblühend.

In der letzten Saison wurden bestehende und neue Pelargonium-Sorten in die beiden Serien *'Atlantic'* und *'Pacific'* gruppiert. Bei *'Red Fox Atlantic'* handelt es sich um gefüllt blühende und mittelstarkwüchsige Sorten. Unter *'Red Fox Pacific'* wurden die stark wachsenden, gefüllten Sorten zusammengefasst. Die ein-



versuchen an der Lehr- und Versuchsanstalt Heidelberg wurde die beste Frühzeitigkeit bestätigt. Im Vergleich mit *'Sunrich F1'* blüht sie eine Woche früher und hat ansonsten die gleichen positiven Eigenschaften. *'Pro Cut F1'* wird in der Schweiz exklusiv durch Green Pflanzenhandel, Zürich, vertrieben.

Dümmen, D-Rheinberg – der Red Fox geht um

Bei der Firma Dümmen sind jedes Jahr an den Sortentagen und neu auch an den Pack Trials im Frühling die Neuheiten zu besichtigen. Den Auftakt macht hier eine komplett neue zweifarbige Zonale-Serie: *'Red Fox SunStars'* präsentieren sich völlig einzigartig mit einem weissen Stern in der Blüte. Mit ihrem mittel-kompakten Wuchs lassen sie sich problemlos mit dem Standardprogramm der grünlaubigen Zonale kultivieren. Die *'SunStars'* sind erhältlich in den Farben *'Cherry'*, *'Red'* und *'Salmon'*.

Bei den Zonale-Green-Series ist mit *'Red Fox Celine'* eine neue, fast einfach blühende Sorte mit rosa Blüte und dunklem Auge im Programm. Der Wuchs kann als mittelstark gelten. Die Pflanzen bauen sich sehr gut auf.

fachblühenden Hänger sind in der Gruppe *'Red Fox Belle Ville'* zu finden. Als Neuheit 2005 wird *'Pacific Bright Red Star'* eingeführt; eine auffällige Züchtung, die mit ihrem leuchtenden Rot und einem klaren weissen Stern die bekannte *'Mexikanerin'* in den Schatten stellt. *'Pacific Bright Red Star'* ist gefüllt blühend, mittelstark im Wuchs und frühblühend. Die ebenfalls neue *'Pacific Violet Star'* hat im Versuch weniger gefallen. Der weisse Stern in der violetten Blüte ist zu wenig ausgeprägt.

Als Neuheit wurde im vergangenen Jahr die *Pelargonium 'Red Fox Survivor'* in der Schweiz eingeführt. In dieser komplett neuen Zonale-Serie, die sieben Farben umfasst, sind die aktuellen Züchtungsziele nach stark wachsenden, sehr robusten und blühwilligen Pflanzen umgesetzt. Die *'Survivor'*-Serie ist extrem wetterbeständig und daher speziell für das Schweizer Klima geeignet. Eine auffällige Sorteneigenschaft sind die grossen, gefüllten Einzelblüten, die in mächtigen Blütendolden stehen. *'Survivor'*-Pelargonien remontieren hervorragend und lassen sich nicht von anderen Pflanzen überwachsen. Von der Kundschaft wurde die ausgezeichnete Blühleistung besonders geschätzt.



Die pollenfreie *Helianthus 'Pro Cut F1'* gilt als früheste Sonnenblume am Markt.

L'Helianthus 'Pro Cut F1' sans pollen est le tournesol le plus précoce sur le marché.

Links: *'Callie Orange'* bereichert zusammen mit zwei weiteren Farben das *Calibrachoa*-Sortiment.

A gauche: 'Callie Orange' enrichit l'assortiment des Calibrachoa avec deux nouvelles variétés.

Rechts: Stecklingsvermehrte Sorten wie *'Hot Waterblue'* könnten den Lobelien eine stärkere Stellung im Beet- und Balkonpflanzensortiment beschern.

A droite: Les variétés multipliées par boutures telles que 'Hot Waterblue' peuvent renforcer la position des Lobelia dans l'assortiment des plantes de plates-bandes et de balcons.

Aartsen, NL-Harderwijk – der Stecklingspezialist

Die Firma Aartsen hat sich vollständig den stecklingsvermehrten Zierpflanzen verschrieben. Insgesamt werden gegen 600 verschiedene Arten und Sorten angeboten. Neben Beet- und Balkonpflanzen werden auch Jungpflanzen von Gewürz- und Heilkräutern vermehrt. Neuerdings wurde das Sortiment durch ausgesuchte Stauden erweitert.

Lobelien im Aufwind

Bei den Beet- und Balkonpflanzen waren die Lobelia-*'Hot'*-Serie eine der auffälligsten Neuheiten der vergangenen Saison. Diese neue Serie ist absolut hitzetolerant und blüht kontinuierlich durch den Sommer hindurch. Das bei Lobelien als *'Austrocknen'* bekannte Problem tritt nicht auf. Diese positiven Eigenschaften konnten im Rekordsommer 2003 bestätigt werden. Auch in diesem Sommer 2004 haben sich die *'Hot'*-Lobelien bestens bewährt. Die verschiedenen Einzelfarben sind alle ausserordentlich grossblumig. Die Farben *'Waterblue'* (mittelblau), *'Lavender'* (hellrosa) und *'White'* (reinweiss) haben einen hängenden Wuchs. *'Whitespot'*



Aus dem Hause Suntory stammt die weitgehend unbekannte Neuheit *Lophospermum 'Lofos Wine Red'*. *Lophospermum 'Lofos Wine Red'* est une nouveauté méconnue de la maison Suntory.

A propos Verbenen

Bei den Verbenen ist die Sortenvielfalt fast unüberschaubar geworden. In den Sortenvergleichen schneiden die von Goldsmith gezüchteten *'Lanai'* und *'Rapunzel'* jeweils sehr gut ab. Beide Serien wurden auf eine hohe Mehltoleranz selektiert. Eine geringe oder fehlende Mehltoleranz ist für die Endverbraucherinnen von grosser Bedeutung. Für den Produzenten sind eine einheitliche, frühe Blüte und eine gute Verzweigung wichtige Faktoren bei der Sortenwahl. Diese Anforderungen werden von *'Lanai'* und *'Rapunzel'* grösstenteils erfüllt. Der Wuchs ist halbhängend und die Sorten sind frühblühend. Aufgrund des halbhängenden Wachses bauen sich die Pflanzen im Topf zuerst kompakt auf und bekommen erst mit mehreren Blüten einen hängenden Wuchs. *'Lanai'* hat grobes Laub (*'Temari'*-Typ) und *'Rapunzel'* ist feinblättrig. Das Farbsortiment der erwähnten Serien umfasst 20 verschiedene Farben. **P. Schlüssel**

'Ariba' dürfte die derzeit kompakteste Sanvitalia auf dem Markt sein. *'Ariba'* devrait être le Sanvitalia le plus compact qui soit sur le marché.



(hellblau mit weissem Auge) und *'Arctic'* (hellblau mit weissem Auge) wachsen hingegen eher aufrecht. Es wird erwartet, dass die Lobelien mit den stecklingsvermehrten Sorten eine stärkere Stellung im Beet- und Balkonpflanzensortiment einnehmen werden. Um diese Lobelien am Markt entsprechend platzieren zu können, sollten sie mindestens in einem 12-cm-Topf angeboten werden.

Unbekannte Gattung von Suntory

Von Suntory sind verschiedene neue Sorten für 2005 angekündigt. Mit *Lophospermum 'Lofos Wine Red'* wird eine praktisch unbekannte Gattung lanciert. *Lophospermum* (syn. *Asarina*, *Maurandya*) gehört zur Familie der *Scrophulariaceae* und hat entsprechend auffällige Blüten. Diese unterscheiden sich durch die spezielle burgunderrosarote Farbe von der normalen Art. *'Lofos Wine Red'* kann in Ampeln oder als Kletterpflanzen kultiviert werden.

Über die Kulturanforderungen ist noch wenig bekannt. Das Substrat sollte durchlässig und gut gedüngt sein. Eine genügend frühe Blüte für die Vermarktung dürfte sich bei ausreichendem Licht und richtiger Temperaturführung problemlos erreichen lassen. *'Lofos Wine Red'* scheint den ganzen Sommer über gut zu remontieren. Sie stellt eine sicherlich interessante und auffällige Ergänzung des Ampelsortiments dar.

Neues bei Surfinien

Das *Petunia*-Sortiment wird durch die neue *'Surfinia Hot Red'* ergänzt. Die Blüten sind himbeerrot mit grober dunkler Adernung. *'Hot Red'* soll eine frühblühende und witterungstolerante Sorte sein. Ebenfalls neu für 2005 sind *'Surfinia Double Pink'* (pink gefüllt), *'Surfinia Amethyst'* (dunkellila) und *'Surfina Burgundy'* (dunkelweinrot).

'Surfinia Patio' eignet sich als aufrecht wachsende Petunie speziell als Beet- und Solitärpflanze. Neben der bekannten *'Surfinia Patio Blue'* ist für 2005 erstmals auch *'Surfinia Patio Red'* als Jungpflanze erhältlich. Speziell zu erwähnen ist *'Surfinia Baby Red with Eye'*. Diese Sorte wurde an der Deutschen Landesanstalt Veitshöchheim in die Top Ten der Publikumsbeliebte 2004 gewählt. Sie gefällt durch die karminroten Blüten mit weissem Auge. Das Rot unterscheidet sich deutlich von anderen roten Petunienarten. Die Blüten sollen jedoch recht witterungsempfindlich sein. *'Baby Red with Eye'* ist ausserordentlich reichblühend und baut sich zu imposanten Pflanzen auf. Der Wuchs wirkt eher kompakt und rund. Ein Vorteil für den Produzenten ist die ausgesprochen frühe Blüte.

Mit *'Surfinia Victorian'* wird eine neue *'Surfinia'*-Gruppe von Suntory lanciert. Sie unterscheidet sich nicht nur durch die spezi-

ellen Blütenfarben von den normalen *'Surfinia'*. *'Surfinia Victorian'* besitzt einen halbhängenden Wuchs und blüht sehr früh. Erhältlich sind die Farben *'Apricot'*, *'Crème'*, *'Lemon'* und *'Yellow'*. Man darf gespannt sein, wie sich diese neuen Farben am Markt behaupten werden.

Bei *Callibrachoa 'Million Bells'* ist die neue Farbe *'Star Blue'* aufgefallen. Eine interessante blaue Züchtung mit dunklem Stern. Weitere neue Farben sind *'Apricot'* und *'Lavender'*. Bei den stark hängenden Typen wurde *'Trailing White'* durch die verbesserte *'Trailing Ice'* ersetzt.

Neue Generation von Verbenen

Verbena 'Temari Sakura Pink' ist die erste Vertreterin einer neuen Generation von Verbenen. Diese blühen bedeutend früher und sind gegen diverse Krankheiten resistent. Die Blütenfarbe ist eine delikate Kombination aus Hell- und Dunkelrosa und ergibt einen sehr schönen Effekt. Die Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Heidelberg konnte die oben aufgeführten Eigenschaften im Freilandversuch bestätigen.

Bei *Verbena 'Temari'* kommt die neue auffällige Farbe *'Temari Burgundy'* hinzu. Das dunkle Burgunderrot war bis anhin bei Verbenen nicht vorhanden und wird seine Anhängerinnen finden. Die Neuheit *'Temari Bright Salmon'* (lachsrosa) hat von der Verzweigung und vom Wuchs nicht überzeugt. Hier sind bereits bessere Sorten in vergleichbaren Farben im Sortiment. Die *Verbena 'Tapien Sky Blue'* ist eine weitere Suntory-Neuheit 2005. Das attraktive Hellblau wird auch hier das Sortiment und somit die Auswahl vergrössern.

Bereits 2004 waren kleinere Stückzahlen von den gefüllten *Verbena 'Corsage'* auf dem Markt. Diese Kuriosität hat im letzten Frühling für überraschte Gärtnerinnen und Verbraucherinnen gesorgt. Sie war bereits Ende April komplett ausverkauft. Speziell zu erwähnen ist, dass *'Corsage'* in der Produktion durch den guten Pflanzenaufbau und die frühe Blüte überzeugt. Erhältlich sind die beiden Farben *'Corsage Peach'* (apricot) und *'Corsage Red'* (rot). Sie sollten 2005 in keinem Gartencenter-Sortiment fehlen.

Kompakteste Sanvitalia überhaupt

Von Westhoff stammt die neue *Sanvitalia 'Ariba'*. Sie dürfte die kompakteste *Sanvitalia* auf dem Markt sein. Der Wuchs ist ausserordentlich gedrungen und macht ein Stauchen in der Kultur unnötig. *'Ariba'* wächst halbrund und äusserst regelmässig. Die gelben Blüten stehen vollständig über dem Laub. Aufgrund ihres kompakten Wachses ist *'Ariba'* nicht mit der bekannten *'Azteken-gold'* zu vergleichen und muss auch anders verwendet werden. ■